

Tiere auf der Insel Scharfenberg entdecken

DIE INSEL

Schulfarm Insel Scharfenberg



Logo der Schule

Allgemeines:

Schulfarm Insel Scharfenberg (kurz SIS) ist die **größte Insel** im Tegeler See und ist **1 km** lang und **420 m** breit. Die Fläche beträgt **22,8 ha** und die Insel ist heute Eigentum der Stadt Berlin.

Die Insel dient seit 1954/55 den Berliner Wasserbetrieben zur **Trinkwasserförderung**.

Die Flächennutzung der Schulfarm lässt sich heute folgendermaßen darstellen:

Geschichte:

Die Insel hat eine lange Geschichte. Ausgrabungen haben gezeigt, dass die Insel bereits zur **Jungsteinzeit**, Bronzezeit und zur Slawischen Zeit besiedelt war. Ab dem 17. Jahrhundert wurde die Insel weitgehend **gerodet** und 1777 schließlich an die Familie **von Humboldt** verkauft.

Unter Bolle:

Im Jahre 1867 wurde die Insel vom **Naturforscher Carl Bolle** gekauft, nachdem er sich nach seinen Studienreisen zu den Kapverdischen Inseln und den Kanaren auf der Insel Scharfenberg niederließ.

Bolle richtete sich zu seiner Zeit nach dem bedeutendsten Arboretum in Norddeutschland. Heute sind nur noch wenige Gehölze erhalten. Mit dem Kauf der Insel wurde die Ausrodung der Insel gestoppt und Bolle fing an, aufgrund der klimatisch günstigen Lage, eine Art **dendrologischen Garten** anzulegen. Seine Absicht war es, aus klimatisch wärmeren und feuchten Gegenden stammende Pflanzen auf der Insel zu anzusiedeln und dies führte er bis zu seinem Tod fort. Innerhalb von fünf Jahren wurden von Carl Bolle auf der Insel Scharfenberg insgesamt **752 gebietsfremde Gehölze** neu angepflanzt. Nach seinem Tod 1910 wurde die Insel an die Stadt Berlin verkauft.

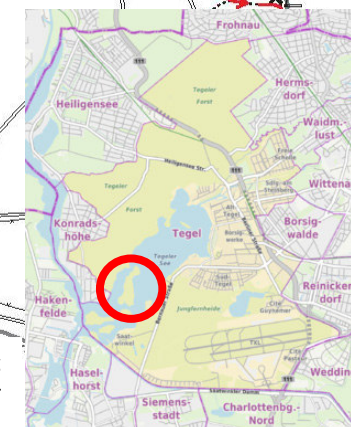
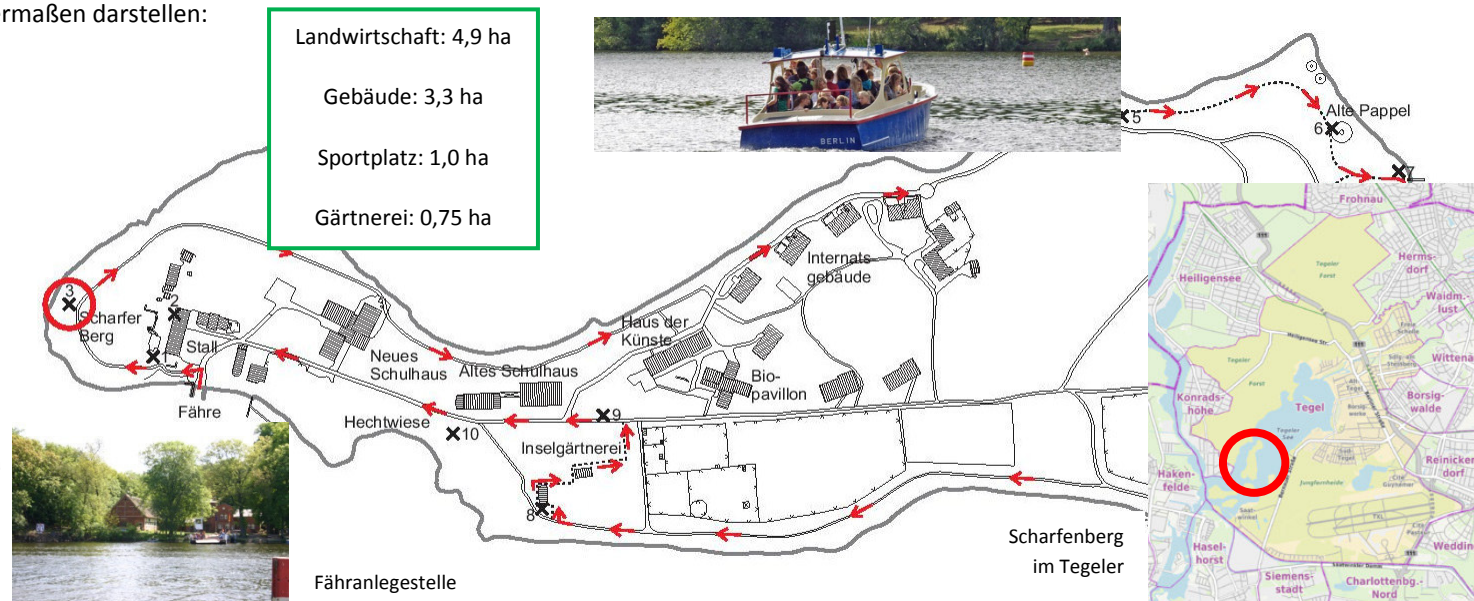
- 1 Fledermäuse
- 2 Wildbienen
- 3 Scharfenberg
- 4 Asseln
- 5 Wildschweine
- 6 Alte Pappel
- 7 Biber
- 8 Waschbären
- 9 Regenwürmer
- 10 Reiher

Landwirtschaft: 4,9 ha

Gebäude: 3,3 ha

Sportplatz: 1,0 ha

Gärtnerei: 0,75 ha



Unter Wilhelm Blume:

Die „Schulfarm Scharfenberg“ wurde 1921 von dem **Reformpädagogen** Wilhelm Blume gegründet. Anfänglich diente sie lediglich als **Sommerschule**. Blume wollte die überfüllte Stadt verlassen und hatte die Absicht, seinen Schülern ein Leben in der **Natur** zu ermöglichen. Der Schulbetrieb startete mit ihm und zwei weiteren Lehrern. Ihr Motto lautete: „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“. Dieses Lehrprogramm war zu seiner Zeit besonders, denn die Schüler aus dem **Internat** versorgten sich selbst durch die **Landwirtschaft** auf der Insel. Ab 1934 musste Blume auf Druck der NSDAP hin die Schule verlassen.

Wusstet ihr schon, ...

...dass der ursprüngliche Name der Insel aufgrund des sehr steilen Hügels an der Nordspitze „Scharfer Berg“ war?

...dass der Horizontalfilterbrunnen 19 m in die Tiefe geht?

...dass das Wasser, das hier gewonnen wird, ca. 100.000 Menschen versorgt?





Natur-Erlebnis-Tage auf Scharfenberg

ein außerschulischer Lernort

Inselregeln für die Natur-Erlebnis-Tage

Die Insel Scharfenberg ist ein Landschaftsschutzgebiet.

- Es leben viele Wildtiere auf unserer Insel, deshalb bitte leise und rücksichtsvoll durch den Wald gehen.
- Die ausgewiesenen Wege nicht verlassen. Pflanzen nicht entnehmen oder zerstören.
- Die Elektrozäune nicht berühren. Zäune nicht übersteigen.

Der laufende Schulbetrieb darf nicht gestört werden.

- Die Lernenden bleiben in ihren Gruppen zusammen, es werden keine eigenständigen Streifzüge unternommen.
- Bei Toilettengängen, bitte die Toilette im Verwaltungstrakt bevorzugen. Die Kinder sollen leise und maximal zu zweit die Schulgebäude betreten.

Die Fähre verkehrt alle 15 min.

- Das Motorboot: „Die Ente“ darf max. 12 Personen transportieren.
- Die Hände beim An- oder Ablegen nicht über die Reling halten - Verletzungsgefahr!
- Die Anweisungen des Fährmanns sind unbedingt zu befolgen.

WISAG, unser Essensversorger, bietet ein günstiges Mittagessen.

- Die Anzahl der Mensanutzer und die Wahl des Essens sind vorab mit der Küche abzustimmen.
- Das Geschirr ist nach dem Essen zurück an die Theke zu bringen. Die Stühle müssen ran gerückt und die Tische gewischt werden.

Die Landwirtschaft zeigt alte Tierrassen.

- Die Nutztiere nicht füttern und nur nach Absprache mit der Landwirtin streicheln.
- Den Stall langsam und leise betreten, keine Jungtiere aus den Boxen herausreichen.
- Ausbrechende Pferde nicht fangen und verfolgen.

Die Inselgärtnerei ist ein Ort des Lernens und der Erholung.

- Ernten von Früchten, Kräutern oder Gemüse nur nach Absprache.
- Das Aufdrehen von Wasserhähnen und das Manipulieren der Gewächshaussteuerung sind untersagt.

Nutzung der Klassenräume und der Materialien.

- Nach der Veranstaltung sind die Stühle hochzustellen und die Fenster zu schließen.
- Materialien sind sachgerecht zu nutzen, zu reinigen und aufzuräumen.

Unterstützt uns bitte, diesen besonderen Lernort für viele Menschen zu erhalten.

- Bitte informiert die Projektleitung und Eure Lehrperson bei Fehlverhalten und Beschädigungen/Zerstörungen.

Wir wünschen allen Besuchern einen erlebnisreichen und schönen Aufenthalt auf der Insel Scharfenberg.

Menu 1

Grießbrei mit Kirschen dazu Zucker und Zimt
Ein Stück Obst und ein Getränk

Menu 2

Pasta mit Tomatensauce und Reibekäse
Ein Stück Obst und ein Getränk

Je Menu 2,50 € Pro Kind

Bitte geben Sie mind.2 Tage Vorab die Anzahl der Kinder und das gewünschte Menu ab .